

a)	Der subjektiv-rechtliche Abwehrgehalt der Handels- und Gewerbefreiheit	187
b)	Der objektiv-rechtliche Garantiegehalt der Handels- und Gewerbefreiheit	188
c)	Handels- und Gewerbefreiheit als spezifisches Gleichheitsgebot	189
2.	Der Tatbestand (Schutzbereich) der Handels- und Gewerbefreiheit	190
a)	Sachlicher Geltungsbereich	190
aa)	Weites Verständnis des Begriffspaares “Handel und Gewerbe”	190
bb)	Geschützte Tätigkeiten im einzelnen	191
b)	Persönlicher Geltungsbereich	191
c)	Eingriff	192
d)	Abgrenzung gegenüber anderen Grundrechten	193
3.	Schranken der Handels- und Gewerbefreiheit – Zur Bedeutung des Gesetzesvorbehalts des Art. 36 LV	194
a)	Der Gesetzesvorbehalt	194
b)	Zum Verhältnis tatbestandlicher Gewährleistung der Handels- und Gewerbefreiheit und Schrankenvorbehalt	195
aa)	Die ältere Judikatur des Staatsgerichtshofs	195
bb)	Der Perspektivenwechsel in der verfassungsgerichtlichen Rechtsprechung	196
4.	Schrankenschranken	198
a)	Das Übermassverbot bzw. das Verhältnismässigkeitsprinzip im weiteren Sinne	198
b)	Die Kerngehaltsgarantie als Schrankenschanke	199
5.	Die Handels- und Gewerbefreiheit zwischen politischem Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers und verfassungsgerichtlichem Schutz	200
I.	Gleichheitsgrundsatz, Willkürverbot und andere Garantien materieller Gerechtigkeit: Art. 31 Abs. 1 LV	203
I.	Der allgemeine Gleichheitssatz (Art. 31 Abs. 1 Satz 1 LV)	203
1.	Grundsätzliche Bedeutung	203